

3. Gesamtrang:

Terra Umwelttechnik GmbH, Wien

Das andere Geschäft mit dem Öl



Foto: Pepo Schuster

Alois Fürnkranz, Thomas Zak und Robert Philipp (v. li.) entfernen Ölschmutzungen und wurden dafür mit Platz 3 beim GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb belohnt

► Die Wiener Terra Umwelttechnik GmbH lebt vom Öl, aber anders als man vermuten würde: „Einfach ausgedrückt: Wir beseitigen Erdöl überall dort, wo es nicht hin soll“, erklärt Dipl.-Ing. Robert Philipp, der Geschäftsführer den tatsächlichen Unternehmensgegenstand der Terra Umwelttechnik. „Gegründet“ wurde das Unternehmen als sogenanntes Buy-out, das aus der

ehemaligen OMV Proterra GmbH hervorgegangen ist. Dort waren die Terra-Gründer Dipl.-Ing. Alois Fürnkranz als Geschäftsführer und Robert Philipp in leitender Position tätig. Erfreulicherweise konnten die Gründer zehn der ehemals 40 OMV-Mitarbeiter schon bei der Neugründung mitnehmen.

Terra kümmert sich um Kontaminationen, die durch Kohlenwasserstoffe, also Erdöl und Erdöl-Produkte, entstanden sind. Terra bietet seinen Kunden Know-how, aber auch „handwerkliche“ Dienstleistungen, sorgt also selbst für die Instandsetzung kontaminierter Bereiche. Zusätzlich unterhält Terra einen 24-Stunden-Notdienst.

Saubermacher als Partner

Möglich wurde dieses aufwendige Serviceangebot durch eine Partnerschaft mit der Saubermacher Dienstleistungs GmbH. Diese wurde ein Jahr nach der Terra-Unternehmensgründung als stra-

tegischer Partner am Unternehmen beteiligt. Das brachte DI Philipp und seinen Mannen viele Vorteile: Einerseits kommt Terra so leichter an Großaufträge, andererseits „ist Saubermacher auch ein bisschen so etwas wie eine Schutzmacht“, weist Philipp auf die angeblich rauen Sitten in seiner Branche hin. Und schließlich konnte das junge Unternehmen so mit genügend Eigenkapital ausgestattet werden. Zudem bedient sich Terra der Lkw-Flotte und der Standorte von Saubermacher. Bei Terra investiert man lieber in Forschung als in einen eigenen Fuhrpark, wie Philipp betont.

Mit einem Beitrag von rund 20 Prozent zum Gesamtumsatz ist die ehemalige „Mutter“ OMV nach wie vor wichtigster Kunde von Terra und in neuen Märkten Türöffner. Wie zum Beispiel in Rumänien, wo Terra seit 2005 ein Tochterunternehmen betreibt, das sich hauptsächlich mit der Entfernung von Schlamm aus Tanks beschäftigt und die OMV-Tochter Petrom als Hauptkunden hat. Die Expansion geht weiter, seit 2007 existiert auch ein Tochterunternehmen in Tunesien, um den Markt in Nordafrika zu bearbeiten. Auch die ÖBB zählen zu den Kunden von Terra. Ebenso eine Branche, mit der man zuerst gar nicht gerechnet hätte, die aber das Tätigkeitsfeld des Unternehmens erweitert. Philipp: „Bei Übernahmen von Industriegrundstücken beauftragen uns große Banken gerne mit Überprüfungen, um sicherzugehen, dass der Boden nicht mit Altlasten kontaminiert ist.“

WISUR
Wirtschaftsinformationen

Haben Sie Interesse an Bonitätsinformationen zu Unternehmen? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.wisur.at.

Terra Umwelttechnik GmbH, Wien

Umwelttechnik

Umsatz 2007:	1,9 Millionen Euro
Mitarbeiter:	18
Gründung:	2004
www.terra.cc	

Mit Unterstützung von



Ein Mitglied der UniCredit Group

